

Freilassing. Eigentlich war Bundesinnenminister Horst Seehofer wegen einer ersten Bilanz der bayerischen Grenzpolizei nach Freilassing gekommen. Doch um das Thema der ungleichen Verteilung des Flugverkehrs kam er trotzdem nicht herum, als er vor den Augen von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und Bürgermeister Josef Flatscher eine Drohne der Bundespolizei testete. Kaum hatte das Gerät abgehoben, kreuzte ein Flieger auf dem Weg zum Salzburger Flughafen den Luftraum. Sofort kam das Gespräch darauf, wie viel hier Freilassing seit Jahren erdulden muss. Angesichts dessen sollten sich die Salzburger jetzt nicht so „anstellen“, was die Grenzkontrollen angeht. Denn Kritik, der Rückstau lege den Salzburger Verkehr lahm, ließ Seehofer nicht gelten und verwies auf die schon immer schwierige Verkehrssituation in der Mozartstadt. Mehr zu Seehofers Besuch auf Bayernseite 10 und auf www.pnp.de/video. – jag



Da liegt das Problem: Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und Bürgermeister Josef Flatscher deuten beim Besuch von Horst Seehofer in Richtung Salzburger Flughafen. – Foto: Johannes Geigenberger